

PSV Bad Kreuznach Abteilung Badminton

Kontaktperson:

Michael Bothner

Tel.: 0171-269 48 31

E-Mail: mobinsa@web.de

## **Spielbericht Mannschaften PSV Bad Kreuznach Badminton I-III**

### **Post-SV befindet sich im freien Fall**

(mib.) In der Landesliga zielt die Kreuznacher Erstvertretung nach fünfter 3:5-Pleite weiterhin punktlos das Tabellenende. „Wundertüte“ Post SG Kaiserslautern beendete ungeschlagene Serie des PSV II. Die dritte Equipe rutschte nach Remis gegen Altmeister TV Mainz-Zahlbach auf Rang Drei ab.

**Landesliga.** Die Luft wird immer dünner: Im Duell der kriselnden Mannschaften schrammte der Post-SV Bad Kreuznach zum wiederholten Male denkbar knapp an einem Remis vorbei. Rheinland-Pfalz-Liga-Absteiger TuS Nackenheim entschied die Partie mit 5:3 für sich, beendete damit eine Serie von zuvor zwei Niederlagen infolge und verschärfte die missliche Lage beim PSV. Kapitän Marcel Lorè zeigte sich bitter enttäuscht: „Das ist unglaublich. Bereits zum fünften Mal verlieren wir mit diesem Ergebnis. Es gibt in der Liga andere Mannschaften, die gerade einmal ein um zwei Zähler besseres Spieleverhältnis haben, allerdings mit 6:6 Punkten im gesicherten Mittelfeld stehen.“

Wie vor der Partie erwartet entschieden die Männerspiele über den Ausgang. Die Vergleiche mit Frauenbeteiligung gingen in jeweils zwei Sätzen an die mit der ehemaligen Regionalligaspielerin Stefanie Binnefeld stark aufgestellten Nackenheimer\_innen. Durch den Sieg im zweiten Männerdoppel hatte der TuS das Unentschieden schon sicher. Demgegenüber standen bis dahin zwei PSV-Zähler. Lorè und Michael Bothner feierten gegen Dominic Benner/Philipp Dilg ihren Premierenerfolg im Doppel in dieser Saison. Routinier Andreas Willeke spielte mit dem schnell entnervten Tobias Kögler Katz und Maus (21:7, 21:15). Den Anschlusspunkt zum 3:4 fuhr Lorè mit seinem zweiten Sieg ein. Er entschied den hartumkämpften Vergleich mit Dilg im dritten Satz für sich.

Parallel dazu steuerte Bothner nach dem kontrollierten und souveränen Gewinn des ersten Satzes (21:17) direkt auf das Remis zu. Ins Stocken geriet er durch das unglückliche Umknicken zu Beginn des zweiten Satzes, das ihn in der Folge sowohl körperlich als auch mental hemmte. Barth nutzte diesen Vorteil routiniert aus, spielte seinen Stiefel runter und versetzte dem PSV mit dem Triumph zum 5:3 einen empfindlichen Nackenschlag. „Wir haben die Kacke echt am Schläger kleben.“, zeigte sich Bothner nach der Partie tief frustriert, „Ich hatte das Spiel unter Kontrolle und dann dieser Zwischenfall. Es tut mir sehr leid für die Mannschaft!“ Da die direkte Konkurrenz punktete, erhöhte sich der Abstand auf das rettende Ufer auf vier Zähler. In den nächsten beiden Partien gegen TV Mainz-Hechtsheim II greift das Kreuznacher Flaggschiff nach dem letzten Strohalm.

TuS Nackenheim – Post-SV Bad Kreuznach 5:3

1.MD: Benner/Dilg-M.Lorè/Bothner 18:21, 8:21; 2.MD: T.Kögler/Barth-J.Usinger/Willeke 21:12, 21:10; FD: Binnefeld/Stoepler-A.Usinger/Ulmer 21:15, 21:18; 1.ME: Barth-Bothner 17:21, 21:12, 21:14; 2.ME: T.Kögler-Willeke 7:21, 15:21; FE: Stoepler-A.Usinger 21:19, 21:7; 3.ME: Dilg-M.Lorè 18:21, 21:16, 16:21; MX: Binnefeld/Benner-Ulmer/J.Usinger 21:10, 21:15

## **Verbandsklasse.**

Auf dem falschen Fuß erwischt: Die angekündigte „Wundertüte“ Post SG Kaiserslautern entführte etwas überraschend beide Punkte aus der Salinenstadt. Damit endete für PSV II die fünf Begegnungen dauernde Serie ohne Niederlage unerwartet abrupt. In dem hart umkämpften und engen Duell gingen ganze sechs der acht Partien in den Entscheidungssatz – wobei beide Mannschaften je dreimal die Nase knapp vorne behielten.

Auf Seiten der Nahetäler\_innen überzeugten Lars Link und Kapitän Fabian Ebbeke, die sich gemeinsam für die drei PSV-Zähler verantwortlich zeigten. Hervorzuheben ist dabei der beeindruckende Erfolg von F.Ebbeke über Anoop Bhagyanath, der in dieser Saison zuvor seine Gegner beherrschte und seine erste Niederlage einsteckte. „Mit meiner Leistung bin ich natürlich sehr zufrieden.“, gab der Mannschaftsvertreter zu Protokoll, „Allerdings trübt die knappe Niederlage meiner Mannschaft diese Freude natürlich erheblich.“

Dem remisbringenden vierten Zähler am Nächsten kamen einerseits Michael Müller/Georg Rumbler, die sich Bhagyanath/Michael Jacob in zwei knappen Sätzen geschlagen geben mussten und das Mixed Michèle Winkler/M.Müller, das Hannelore Jung/Jacob mit 19:21 im dritten Satz unterlag. Durch die Niederlage rutschte PSV II mit 10:6 Punkten auf den vierten Rang ab. In der engen Tabellensituation haben die Nahetäler\_innen nur noch zwei Zähler Vorsprung auf den ersten Abstiegsrang und bleiben gleichzeitig mit zwei Punkten Rückstand auf Tuchfühlung zum neuen Tabellenzweiten TuS Hardt.

Post-SV Bad Kreuznach II – Post SG Kaiserslautern 3:5

1.MD: Link/F.Ebbeke-Schoelzke/Ravindran 21:17, 15:21, 21:13; 2.MD: M.Müller/Rumbler-Bhagyanath/Jacob 20:22, 19:21; FD: Winkler/Eisenberger-Jung/Busche 13:21, 15:21; 1.ME: Link-Schoelzke 19:21, 21:9, 21:18; 2.ME: F.Ebbeke-Bhagyanath 14:21, 21:16, 21:19; FE: Eisenberger-Busche 26:24, 9:21, 15:21; 3.ME: Rumbler-Ravindran 6:21, 21:18, 12:21; MX: Winkler/M.Müller-Jung/Jacob 15:21, 21:18, 19:21

## **Bezirksklasse Nord.**

PSV III blieb ungeschlagen und musste Tabellenführung trotzdem abgeben: Beim ersten Spiel der dritten PSV-Vertretung als Tabellenführerin der Bezirksklasse Nord seit knapp zwei Jahren gab sich Altmeister TV Mainz-Zahlbach die Ehre und entführte beim 4:4-Remis einen wichtigen Punkt aus dem Nahetal. Das Unentschieden gegen den dreimaligen nationalen Titelträger (1985-1987) spiegelte das ausgeglichene Duell wieder.

Christina Hofmann und Daniel Wagner punkteten auf Seiten des PSV doppelt. Den wichtigen vierten Zähler fuhr Hau Tran ein, der Julian Eble mit 21:15, 21:17 in die Schranken wies. Beim Stand von 4:3 entschied das Spitzeneinzel von Matthias Bayer über Sieg oder Remis. Der Neukreuznacher überrollte Torsten Knicker zunächst regelrecht (21:8), musste dann dem stärker und ruhiger agierenden TV-ler den Satzausgleich zugestehen (17:21) und zum Ende hin dem sicheren Spiel seines Gegners Tribut zollen (12:21). „Die Punkteteilung geht in Ordnung“, zeigte sich Viz kapitän Bayer dennoch zufrieden. Mit 8:4 Punkten rutschte PSV III auf Rang drei ab, behält allerdings Tuchfühlung zum neuen Spitzenreiter TuS Bingen-Büdesheim (9:3 Zähler).

Post-SV Bad Kreuznach III – TV Mainz-Zahlbach 4:4

1.MD: Wagner/Bayer-Knicker/Gravesen 21:14, 13:21, 21:12; 2.MD: J.Decker/Tran-Eble/Emmel 11:21, 19:21; FD: Hofmann/Brobeck-Blum/Cici 21:18, 22:20; 1.ME: Bayer-Knicker 21:8, 17:21, 12:21; 2.ME: Tran-Eble 21:15, 21:17; FE: Brobeck-Blum 15:21, 8:21; 3.ME: J.Decker-Emmel 15:21, 16:21; MX: Hofmann/Wagner-Cici/Gravesen 21:12, 21:18

